



# **Ratsfraktion SENDEN**

*Ottmarsbocholt / Senden / Bösensell*

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität

über Herrn Bürgermeister Sebastian Träger

## **Antrag auf Übernahme erster Planungsleistungen eines Radwegs entlang der Kreisstraße 2, Nordkirchener Straße, zwischen Ottmarsbocholt und der Bundesstraße 58**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Sandbaumhüter,  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Träger,

hiermit beantragt die CDU Fraktion die Übernahme erster Planungsleistungen für einen Radweg an der K2 zwischen dem Abzweig Sudendorp und des Abzweigs Falke durch den Fachbereich IV der Gemeinde Senden. Erste Haushaltsmittel für Planungsleistungen im Vorgriff auf den Kreis Coesfeld in Höhe von 25.000 Euro sollen in den Haushalt der Gemeinde Senden 2023 eingestellt werden.

### Begründung:

Derzeit befindet sich die Planung und Umsetzung eines Radwegs entlang der o.a. Abzweige der K2 und der damit verbundene Lückenschluss schon bereits vorhandener Radwege nicht unter den ersten 18 Plätzen der Radwegprioritätenliste des Kreises Coesfeld. Obwohl ein Radweg an dem o.a. Abschnitt u.a. wegen Unfallgefahren höchste Priorität gemeindeseits genießt, ist dieser durch einen anderen Umstand geschuldeten höheren Priorisierung eines anderen Radweges (K10, Brücke A1) durch den Kreis Coesfeld deutlich auf die hinteren Listenplätze platziert worden, obschon die diesbezüglichen Planungsleistungen im Wesentlichen nicht vom Kreis erbracht werden müssen.

Daher ist laut Information des Kreises Coesfeld derzeit mit einer etwaigen Planung und des Baus eines Radweges an der K2 die nächsten Jahre nicht zu rechnen.

Erfahrungen aus den letzten Jahren im Gemeindegebiet (Radwege Sendener Straße und Davensberger Straße) sowie auch im Kreisgebiet haben jedoch gezeigt, dass unter gewissen Umständen eine im Vergleich zu anderen Radwegen bewertete „schnellere Realisierbarkeit“ durchaus dafür sorgen kann, dass ein Radweg auf der Prioritätenliste anderen Radwegen vorgezogen werden kann, wenn eine Planung vorhanden ist, auf welche eine schnelle Realisierung durch den Kreis erfolgen kann.

Voraussetzung ist die grundsätzliche Bereitschaft der Flächeneigentümer, die für einen Radweg notwendigen Flächen zweckgebunden veräußern zu wollen.

Diese Bereitschaft ist schon zuvor von Mitgliedern der CDU Ottmarsbocholt mit Hilfe des Landwirtschaftlichen Ortverbandes Ottmarsbocholt abgefragt und positiv durch eine Unterschriftenliste dokumentiert worden. Die Unterschriftenliste liegt der Verwaltung Senden vor. Der Kreis Coesfeld hat hierüber Kenntnis.

Für den Fall einer Verzögerung kann nicht sichergestellt werden, dass die Eigentümer noch zukünftig an der jetzt erklärten Bereitschaft festhalten, so dass eine zeitnahe Umsetzung anzustreben ist.

Abgeschlossene Planungsleistungen sind daher notwendige weitere Voraussetzung für eine „schnellere Realisierbarkeit“ im Sinne der Prioritätenliste.

Für die CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Senden

Sascha Weppelmann  
(Fraktionsvorsitzender)